

Drucksache 101/2022
Verfasser: Marcello Lallo
Telefon: 07159/924-127
Aktenzeichen: 797,78
Datum: 05.09.2022

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Gemeinderat	öffentlich	28.09.2022	Beschlussfassung

Mobilität
- Dauerhafte Einführung eines Verleihsystems für eScooter

Auswertung des Verleihsystems für eScooter

Beschlussvorschlag:

Nach der Testphase wird das testweise eingeführte Verleihsystem für eScooter der Firma Zeus Scooters GmbH dauerhaft – zunächst befristet auf ein Jahr - eingeführt.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Zunächst wird auf die Drucksache 073/2022 verwiesen.

Zwischenzeitlich läuft die Testphase schon länger als 6 Wochen und nachfolgend werden die Ergebnisse aufgezeigt (Stand 07.09.2022).

- 3.064 Ausleihen und insgesamt 5.534 gefahrene km
- Im Schnitt täglich zwischen 30 und 100 Fahrten
- Durchschnittliche Fahrtentfernung 1,32 km, durchschnittliche Fahrzeit 10 Minuten
- Bonuszonen und vor allem die Bahnhöfe (auch Bonuszonen) werden stark genutzt (siehe Anlage)
- Alleine in der KW 32 in den Sommerferien: Starts am Bahnhof Renningen 129, Starts am P-R Calwer Straße 71, Starts am Bahnhof Renningen Süd 56 = alle Bonuszonen
- Vergleich mit Straubing mit 50.000 Einwohner, nur etwas mehr Fahrten (auch bei 50 Roller)
- Lenkungswirkung funktioniert
- Bonuszonen funktionieren vergleichsweise sehr gut
- System wird nach und nach verbessert mit Parkverboten und Bonuszonen
- Beschwerden sind nach 1-2 Wochen abgeflacht, derzeit nur 1-2 mal die Woche Beschwerden bzw. auch Wochen ohne Beschwerden
- Falschparker werden sanktioniert
- Nach Meldung schlecht abgestellter eScooter an Zeus werden eScooter schnell relokalisiert
- Bosch-Mitarbeiter nutzen die Roller auch oft, Wunsch, dass Roller bleiben
- Anschlussmobilität wird erreicht, ob KfZ dafür stehen bleibt, kann nicht eruiert werden

Die Verwaltung befürwortet auf Grund der insgesamt überwiegend positiven Erfahrung die dauerhafte Einführung des Veleihsystems für eScooter der Firma Zeus.

Hierfür wird eine Sondernutzungserlaubnis erteilt, die detailliert alle Einzelheiten festlegt:

- max. 75 eScooter in der Stadt
- zunächst befristet auf 1 Jahr
- Erreichbarkeit der Supporthotline
- Regelungen zur Abstellung
- Derzeitiges Abstellgebiet und Bonuszonen
- Gebühren von 10,- € je Roller und Jahr

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen in Höhe von 500,- € im Jahr.